[Weitere Angaben: https://westfalen.museum-digital.de/object/675 vom 28.03.2024]

Geomuseum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]

Objekt:	Korallenartige Muschel Vaccinites
Museum:	Geomuseum der Universität Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333966 geomuseum@uni-muenster.de
Sammlung:	Fossilien Europas
Inventarnummer:	o. Nr.

Beschreibung

Muschel (Rudist) Vaccinites gosaviensis (DOUVILLÉ)

Die Rudisten (Hippuritoida) sind eine Ordnung der Muscheln, die vom Jura bis in die Kreide vorkamen und sich durch ihre besondere Lebensweise auszeichnen: Sie lebten wie Korallen, also mehr oder weniger senkrecht in die Höhe wachsend. Dabei sind sie extrem ungleichklappig: Eine Klappe (die hier gezeigte) ist kelchartig verlängert, die andere zu einem Deckel reduziert.

Die Rudisten besetzten in der Kreide die ökologische Nische der Korallenriffe, da die Meere damals wegen des extremen Treibhaus-Klimas zu warm und zu nährstoffreich für Korallen waren. Dabei bildeten die Rudisten allerdings kaum echte Riffe, sondern lebten liegend oder aufrecht stehend am/im weichen Boden.

Alter: ca. 84 Mio. Jahre, ob. Gosau-Formation, Santonium, Oberkreide
Fundort: Nefgraben, Rußbach, Oberösterreich/Österreich

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	8 x 6 x 5 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Rußbach am Paß Gschütt

Hat gelebt	wann	Santonium (86,3-83,6 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Österreich
[Zeitbezug]	wann	Obere Kreide (100,5-66,0 Mio. Jahre vor heute)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fossil
- Muscheln
- Rudisten